



Beschlussvorlage SER Nr. 2016/197

25.10.2016

Federführend: Stadtentwässerung/TBL
Jürgen Klein

Beteiligt: Stadtentwässerung/KBL

Tagesordnungspunkt:

**Ersatzbeschaffung Rechenanlage Kläranlage Kiebingen
- Vergabe der Arbeiten**

Beratungsfolge:

Betriebsausschuss SER	22.11.2016	Entscheidung	öffentlich
-----------------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

Beschlussantrag:

Der Betriebsausschuss vergibt die Arbeiten zur Erneuerung der Rechenanlage auf der Kläranlage Kiebingen in Rottenburg am Neckar-Kiebingen mit der geprüften Bruttoangebotssumme von **155.050,69 €** an die Firma Franz Lohr GmbH, 88214 Ravensburg.

Anlagen:

1. Zusammenstellung der Angebotssummen

gez. Thomas Weigel
Erster Bürgermeister

gez. Jürgen Klein
techn. Betriebsleiter

gez. Berthold Meßmer
kfm. Betriebsleiter

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Haushaltsstelle*	Planansatz
2016	7000.21.2016.000	165.000,00 EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung		Bereits verfügt über	0,00 EUR
ja nein		Somit noch verfügbar	165.000,00 EUR
- in Höhe von	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	155.050,69 EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Danach noch verfügbar	9.949,31 EUR
- apl/üpl.	EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt ja nein	
		Die Bewilligung einer überplanmäßigen/außerplanmäßigen Ausgabe ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

* beginnt mit 1 = Verwaltungshaushalt; beginnt mit 2 = Vermögenshaushalt.

Jährliche Folgekosten/-kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Begründung

Eine Rechenanlage dient zur mechanischen Vorreinigung von verschmutzten Flüssigkeiten und gewährleistet die Abscheidung von Schwimm-, Sink- und Schwebestoffen auf Abwasserbehandlungsanlagen.

Die Rechenanlage auf der Kläranlage Kiebingen ist seit 1994 im Dauereinsatz. Aufgrund des Alters von über 20 Jahren ist ein immer höherer Reparaturaufwand nötig um die Anlage einsatzbereit zu halten. Weiterhin besteht an einzelnen Bauteilen eine starke Korrosion durch den steten Kontakt mit dem Abwasser, was zusätzlich die Erneuerung der beiden Rechen bedingt. Die in den letzten Jahren installierte Rechengutwaschpresse soll weiterverwendet werden.

Aus diesem Grund wurde die Erneuerung der beiden Rechen sowie des Querförderers im September dieses Jahres beschränkt ausgeschrieben.

Die Submission fand am 12. Oktober 2016 statt. Dabei haben von fünf angefragten Firmen vier Bieter ein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch das Ingenieurbüro Götzelmann und Partner ist die Firma Franz Lohr GmbH aus Ravensburg mit einer Angebotssumme von insgesamt **brutto 155.050,69 €** der preisgünstigste Bieter.